

Dringender Appell: Vor Aufnahme von Kindern aus der Ukraine Jugendamt kontaktieren!

Enorme Hilfsbereitschaft in der Bevölkerung / Örtliche Jugendämter sichern den Kinderschutz / Registrierung dient dem Zugang zu Hilfsangeboten und Leistungen

Musterstadt. XX. Monat 2022. Immer mehr Menschen müssen des Krieges in der Ukraine wegen ihre Heimat verlassen – unter ihnen auch zahlreiche begleitete und unbegleitete Kinder und Jugendliche. Die Hilfsbereitschaft in der deutschen Bevölkerung ist enorm. Viele Menschen sind dazu bereit, Geflüchteten aus der Ukraine ein Obdach zu bieten und sie zu Hause aufzunehmen. Das **Jugendamt Musterstadt** appelliert deshalb an alle Menschen, die Kinder und Jugendliche bei sich aufnehmen wollen, sich zu melden. Im Jugendamt laufen alle Fäden für geflüchtete Kinder und Jugendliche zusammen: Nach einer Registrierung stehen die staatlichen Hilfsangebote oder -leistungen zur Verfügung und mit den ukrainischen Behörden können Daten zur Information von Angehörigen ausgetauscht werden.

Optional: Zitat z.B. der Jugendamtsleitung (z.B. Lob der Hilfsbereitschaft, persönliche Ansprache hilfsbereiter Menschen...)

Das **Jugendamt Musterstadt** weist darauf hin, dass aufgrund der unübersichtlichen Lage besonders darauf geachtet werden müsse, dass der Kinderschutz gewährleistet sei. Bei einer ungeordneten Aufnahme bestehe die Gefahr von Missbrauch. Auch sei es wichtig, dass Menschen, die Geflüchtete bei sich aufnehmen, darauf vorbereitet seien, dass sie es oft mit traumatisierten Menschen zu tun haben, die einer besonderen Unterstützung bedürfen, eventuell therapeutische Hilfe benötigen.

Menschen, die sich über die Aufnahme von Kindern und Jugendlichen aus der Ukraine informieren möchten, können sich an den folgenden Kontakt im **Jugendamt Musterstadt** wenden:

Jugendamt Musterstadt
Abteilung
Ansprechpartner*in
Telefon
Email

Ansprechpartner*in für redaktionelle Fragen:

Martina Musterfrau
Pressestelle der Stadt Musterstadt
Telefon
Email